

1. Record Nr.	UNINA9910482983103321
Autore	Schneider Christian
Titolo	Licht in der Welt der Nanotechnologie : Ein verständlicher Einstieg in die Grundlagen und Anwendungen / / von Christian Schneider
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer Spektrum, , 2016
ISBN	3-658-14311-8
Edizione	[1st ed. 2016.]
Descrizione fisica	1 online resource (50 p.)
Collana	essentials, , 2197-6716
Disciplina	620.5
Soggetti	Nanoscience Lasers Nanophysics Laser
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Was Sie in diesem essential finden können -- Einleitung -- Grundlagen der lichtbasierten Nanotechnologie -- Herstellung von Nanostrukturen -- Anwendungen -- Zusammenfassung und Ausblick -- Was Sie aus diesem essential mitnehmen können -- Literaturverzeichnis.
Sommario/riassunto	Dieses essential gibt einen Überblick über die der Nanotechnologie zugrunde liegenden physikalischen Prinzipien, die es heute ermöglichen, mikroskopische Effekte technologisch zu nutzen. Es werden Methoden vorgestellt, welche die Herstellung von Nanostrukturen mit höchster Präzision erlauben. Im letzten Kapitel gibt der Autor einen Überblick über spannende technologische Anwendungen, angefangen vom Einsatz von auf Nanotechnologie basierenden Effekten bei Kirchenglasfenstern bis hin zu Solarzellen und CCD-Chips. Der Inhalt Wechselwirkung zwischen Licht und Materie Herstellung von Nanostrukturen Einsatzbeispiele und aktuelle Forschung in der Nanotechnologie Die Zielgruppen Studierende der Naturwissenschaften in den ersten Semestern, die physikalisch interessiert sind An aktueller physikalischer Forschung und Anwendung interessierte Personen, die sich im Bereich der Nanotechnologie weiterbilden wollen Der Autor Dr. Christian Schneider studierte Physik an der TU Kaiserslautern und promovierte dort 2013 in der Gruppe von

Prof. Dr. Martin Aeschlimann über laserinduzierte plasmonische
Anregungen von Nanostrukturen. Heute arbeitet er im Bereich der
Wissenschaftskommunikation in der Physik an der Universität Mainz.
